

# ÖKOLOGISCHER STADTPLAN

## POTSDAMER PLATZ.

DACHBEGRÜNUNGEN ALS ELEMENT DER REGENWASSERBEWIRTSCHAFTUNG



### Beschreibung

Rund um den Potsdamer Platz im Zentrum von Berlin befindet sich ein Gebäudeensemble mit einer beispielgebenden Landschaft von extensiven und intensiven Dachbegrünungen und einem damit verbundenen Bewirtschaftungs- und Nutzungskonzept für Regenwasser. Es vereint verschiedene positive ökologische, kleinklimatische, ästhetische und stadträumliche Effekte.

Der Grundgedanke des Konzeptes besteht darin, das Regenwasser dort zu belassen, wo es anfällt – auf dem Grundstück. Dachbegrünungen, unterirdische Regenwasserspeicher und ein künstliches Wasserbecken sind die Hauptrückhaltemaßnahmen im Rahmen eines komplexen und technisch gesteuerten Gesamtkonzepts. Zudem bildet die Verbindung von Kunst und Wasser einen wesentlichen Aspekt in der Projektentwicklung.



# PROJEKTSTECKBRIEF

## Gebäudekategorie

Wohn- und Geschäftsgebäude, Kultureinrichtungen sowie Einkaufszentrum

## Adresse

Potsdamer Platz, 10785 Berlin

## Baujahr

1994 - 1999

## Bauherr

Land Berlin und DaimlerCrysler Immobilienmanagement GmbH, Berlin

## Betreiber/Nutzer

Brookfield Asset Management Inc. (17 Gebäude am Potsdamer Platz), ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG (Potsdamer Platz Arkaden), Al Rayyan Tourism and Investment (Artic) (Grand Hyatt-Hotel) und andere

## Begrünungs- bzw. Nutzungsart

Nicht begehbare extensive und begehbare intensive Dachbegrünungen, künstliche Wasserfläche über Tiefgaragen und Tiergarten-Tunnel.

## Flächengröße Dachbegrünung

40.000 m<sup>2</sup> extensive und intensive Dachbegrünung

# 2

## Möglichkeiten der Besichtigung

Eine sehr gute Aussicht hat man vom Kollhoff-Tower - Panoramapunkt Berlin auf den Potsdamer Platz mit seinen zahlreichen Dachbegrünungsflächen. Das urbane Gewässer ist rundum begebar. Die intensiven Dachbegrünungen sind teilweise öffentlich begebar, beispielsweise Marlene Dietrich Platz 3. Für Gäste sind die Dachflächen des Grand Hyatt-Hotel zugänglich.

## Weitere Informationen



## Begrünungsaufbau

### Begrünungsart

Extensive und intensive Dachbegrünungen, urbanes Gewässer mit Regenwasseranbau als intensive Dachbegrünung

### Schichtaufbau

Extensivbegrünungen: Mehrschichtige Bauweise mit Schüttgüterdränage, Aufbauhöhe ca. 8-25 cm auf 19 Gebäuden, teilweise Umkehrdach mit Begrünung auf XPS Wärmedämmung, rein mineralischer Substrataufbau, keine Düngung zur Vermeidung von Trübung bei der Regenwassernutzung sowie Nährstoffeinträgen in das urbane Gewässer

Intensivbegrünungen: Mehrschichtige Bauweise mit Schüttgüterdränage, Aufbauhöhe ca. 30-50 cm

Gewässer: 12.050 m<sup>2</sup> über Tiefgarage sowie Bundesstraße 96a (Tiergarten-Tunnel), max. Wasserstand 1,85 m, Reinigungsbiotop 1.670 m<sup>2</sup>, sonstige bepflanzte Flächen 2.290 m<sup>2</sup>

### Vegetationsform

Extensivbegrünungen: Sedum-Gras-Kraut

Intensivbegrünungen: Stauden-Gehölze-Bäume, Gewässer

## Besonderheiten

### Auszeichnungen

- DGNB Silber Auszeichnung 2011 (DGNB Zertifikat für nachhaltige Stadtquartiere)
- DGNB Gold Auszeichnung (DGNB Zertifikat Kategorie Objektbewertungen)

### Ökologisches Gesamtkonzept

- Regenwasserrückhalt durch Dachbegrünung
- Speicherung des von Dächern ablaufenden Wassers in 4 Zisternen mit zusammen 2.550 m<sup>3</sup>
- Nutzung für Toilettenspülung, Grünflächenbewässerung und Nachspeisung des urbanen Gewässers
- Reinigungsbiotope als Pflanzenkläranlage werden kontinuierlich zur Reduzierung der Nährstofffracht durchströmt
- 30 cm Regenwasseranbau über Minimalwasserstand und zusätzlich 16 cm Drosselung des Ablaufes bei Starkregen im Hauptgewässer